

Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland in Neuss a. Rh.

Gegründet: Am 13./1. 1880 auf 50 Jahre, abgeändert in der G.-V. v. 19./4. 1911 auf unbeschränkte Zeit.

Zweck: Die Ges. hat den Zweck, sei es in direkter Weise, sei es im Wege der Rückversich., Mobil. u. Immobil. gegen den Schaden zu versichern, welcher durch Feuer, Blitz oder Explosion sowie durch das bei Feuersbrünsten geschehene Löschen, Niederreißen oder Ausräumen verursacht wird u. in der Beschädig., Vernicht., oder dem Abhandenkommen versicherter Gegenstände besteht. Die Ges. betreibt auch Glas-, Unfall- u. Haftpflichtversich., Versich. gegen Einbruchdiebstahl u. Wasserleitungsschäden, sowie Versich. gegen Mietverlust infolge Brand- u. Wasserleitungsschäden. Sie kann vorbehaltlich der staatl. Genehm. durch Beschluss der G.-V. andere Versicherungsarten aufnehmen u. sich bei anderen Versich.-Unternehm. u. Anstalten beteiligen. Im Feuerversich.-Geschäft waren Ende 1917 für M. 2 321 374 940 Versich. in Kraft; Glasversich. M. 3 850 997, Einbruchdiebstahl M. 1 227 771 095, Wasser M. 43 000 972.

Kapital: M. 9 000 000 in 6000 Nam.-Aktien à M. 1500, seit 1./1. 1901 mit 20% = M. 300, zus. also M. 1 800 000 Einzahl. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehm. des A.-R., der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Niemand darf mehr als 40 nicht voll eingez. oder gedeckte Aktien besitzen. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Mon. einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Grenze 20 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum Kap.-R.-F. bis 30% des A.-K., 5% Div. auf das eingez. A.-K., welcher Prozentsatz bei etwaigen Ausfällen früherer Jahre nachzuholen ist; vertragsm. oder von der G.-V. zu bewilligenden Tant.-Bezüge; der etwa verbleibende Überschuss fließt zum Sparfonds; das Übrige Super-Div. Die Tant. des Vorst. u. A.-R darf 10% des Geschäftsgewinns zus. nicht übersteigen; sie wird an die Mitgl. des A.-R. nach Massgabe der Anwesenheit in den Sitzungen u. der vorgenommenen Revisionen verteilt. Die Kapitalreserve dient zur Erfüllung der Verbindlichkeiten der Ges. Dritten gegenüber; aus dem Spar-F. soll die Div. auf möglichst gleichmässiger Höhe erhalten werden.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Forder. an die Aktionäre 7 200 000, Aussenstände bei Agenten 265 025, Guth. bei Banken 1 907 875, do. b. and. Versich.-Ges. 433 123, Zs. 34 837, do. rückst. 4097, Kassa 3511, Hypoth. u. Grundschulden 4 265 325, Wertp. 919 810, Schuldverschreib. 628 836, Beleih. von Wertpap. 92 400, Grundbesitz 153 000, Rückversicherungsprämienres. 5448. — Passiva: A.-K. 9 000 000, Prämien-Überträge u. Schäden-Res. 3 870 742, Guth. and. Versich.-Ges. 122 169, Talonsteuer-Res. 14 400, unerhob. Div. 16 646, Delkr.-Kto 2000, Rückkl. f. schweb. Verbindl. 47 121, vorausbez. Zs. 7671, R.-F. 540 000, Spar-F. 1 143 549, Invaliden-F. 650 000, Gewinn 498 988. Sa. M. 15 913 290.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Überschuss: Feuerversich. 240 399, Einbruchdiebstahlversich. 2691, Wasserleitungsschädenversich. 4831, Unfall- und Haftpflichtversich. 97 241, zus. 345 164, abzügl. Verlust der Glasversich. 15 263 bleibt 329 900, Vermögensertrag 169 088. Sa. M. 498 988. — Ausgabe: Gewinn 498 988 (dav. Spar-F. 41 090, Div. an Aktionäre 336 000, Tant. 49 898, Kriegsgewinnsteuer-Rückl. 72 000).

Kurs: 1908: M. 660—675; 1909: M. 680—720; Ende 1910—1917: M. 700, 825, 970, 985, 975*, —, 1100, — per Aktie bei M. 300 Einzahlung. Notiert in Düsseldorf.

Dividenden 1901—1917: 7²/₃, 6²/₃, 7²/₃, 8¹/₃, 8²/₃, 9, 10, 10¹/₃, 11, 12, 12²/₃, 13¹/₃, 14, 14¹/₃, 15, 16²/₃, 18²/₃ % (M. 56). C.-V.: 4 J. (F.)

Vorstand: Franz Werhahn, Ernst Posselt, Carl Wingender.

Aufsichtsrat: Vors. W. Thywissen, Neuss; Stellv. Geh. Justizrat C. Custodis, Bank-Dir. Elkan, Franz Röckerath, Geh. Justizrat C. Trimborn, M. d. R., Köln; Dr. J. v. Canstein, Louis Kukuk, Düsseldorf; Franz Brandts, E. Quack, M.-Gladbach; Heinr. Sinn, Köln; Justizrat Dr. H. Hellekessel, Bonn; Handelskammer-Präs. Pet. Werhahn, Jak. Kallen, Neuss.

Zahlstellen: Neuss, Münster i. W., Strassburg i. Els.; Ges.-Kassen: Düsseldorf, Neuss u. Crefeld; Dresdner Bank; Hannover; Gottfr. Herzfeld; Köln: Rhein. Volksbank; Aachen: Aach. Bank f. Hand. u. Gewerbe; Crefeld: Crefelder Bank. Nach dem 1./11. nur bei der Ges.-Kasse in Neuss.

Noris Versicherungs-Akt.-Ges. in Nürnberg, Essenweinstr. 11.

Gegründet: 19./2. 1918; eingetr. 27./3. 1918. Gründer: Allianz, Versich.-Akt.-Ges., Deutscher Lloyd, Versich.-Akt.-Ges., Berlin; Hansa, Allg. Versich.-Akt.-Ges., Hamburg; Union, Akt.-Ges. für See- u. Fluss-Versich., Stettin; Anton Kohn, Nürnberg; Bayerische Handelsbank, Bayerische Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayerische Vereinsbank, München; Dresdner Bank, Filiale Nürnberg, Hirschmann & Kitzinger, Nürnberg; A. E. Wassermann, Bamberg; Conrad Weber & Co., Nürnberg; Major Isidor Löwensohn, Fürth; Reichsrat Dr. Anton von Rieppel, Dir. Rud. Vigl, Nürnberg; Dir. Edmund Halm, Köln; Geh. Komm.-Rat Dr. Oskar Ritter von Petri, Geh. Komm.-Rat Friedr. Karl Zahn, Nürnberg.

Zweck: 1) Die Versich. gegen jede Art der See-, Fluss- u. Landtransportgefahr, 2) die Rückversich. in allen Versicherungszweigen.